

Anmeldung, Frist und Teilnahmegebühr

Bitte melden Sie sich bis zum **20.12.2018** online an über unser Anmeldeformular unter www.hs-ludwigsburg.de/lucca im Bereich Tagesveranstaltungen.

Es wird eine **Teilnahmegebühr von 290,00 Euro** erhoben.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir behalten uns vor die Veranstaltung abzusagen, falls die Mindestteilnehmerzahl unterschritten ist.

Bitte beachten Sie auch unsere **Datenschutzhinweise** im Internet.

Ihr Kontakt

Organisation und Projektmanagement

Frau Daniela Ohlemacher
Telefon: 07141-140-570

Frau Manuela Steinhauser
Telefon: 07141-140-570

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:
lucca@hs-ludwigsburg.de

Weitere Informationen unter:
www.hs-ludwigsburg.de/lucca



Hochschule für öffentliche
Verwaltung und Finanzen
Ludwigsburg

University of Applied Sciences

Veranstaltungsort

Hochschule für öffentliche Verwaltung
und Finanzen Ludwigsburg
Reuteallee 36
71634 Ludwigsburg

Anreise

Mit der Bahn ab Stuttgart-Hauptbahnhof:
Linie S4 Richtung Backnang über Marbach,
Haltestelle Favoritepark.

Mit dem Auto: Verlassen Sie die Autobahn A81
Stuttgart-Heilbronn bei der Abfahrt Ludwigsburg
Nord und fahren Sie an der Ampel Richtung
Ludwigsburg. Folgen Sie nun der Hauptstraße (B27)
immer geradeaus. Unmittelbar nach einer S-Bahn-
Brücke biegen Sie in die Reuteallee links ab
(Linksabbiegerspur).

Um zu den **Parkplätzen unserer Hochschule** zu
gelangen, biegen Sie gleich anschließend rechts in
die Fröbelstraße ein.

Zur Anfahrtsbeschreibung der Hochschule
im Internet: www.hs-ludwigsburg.de/kontakt.html

LUCCA

Ludwigsburg Competence
Centre of Public Administration
Hochschule Ludwigsburg

Weiterbildungsveranstaltung

Kommunale Digitalisierung sicher gestalten

Ein Cybersecurity-Seminar
für Nicht-Informatiker



Donnerstag, 07. Februar 2019
09:00 - 17:00 Uhr
Gebäude 6 / Raum 6.027

Kommunale Digitalisierung sicher gestalten

Ein Cybersecurity-Seminar für Nicht-Informatiker

Stellen Sie sich vor, Sie haben erfolgreich die Digitalisierung ihrer Aktenbestände abgeschlossen und kurze Zeit später werden alle Daten des Rathauses von einer bösartigen Software verschlüsselt. Haben Sie und Ihre Organisation ausreichende Schutzmaßnahmen für derartige Fälle getroffen?

Das Thema Cybersecurity gewinnt insbesondere für Kommunalverwaltungen immer mehr an Bedeutung. Durch die zunehmende Digitalisierung, Vernetzung und IT-Abhängigkeit unserer Arbeitswelt gilt es entsprechende konzeptionelle und strategische Vorbereitungen zu treffen. Diese Aufgabe kann nur von gut vorbereiteten und fachkundigen Führungskräften und Entscheidern bewältigt werden. Die Vermittlung von Kenntnissen zur Einordnung und Bewältigung dieser Herausforderungen ist das erklärte Ziel des angebotenen Seminars, denn Cybersecurity braucht weitaus mehr als nur Technik.

Welche Themeninhalte wollen wir besprechen?

- Risikosituation und Entwicklung der Kriminalitätslage im Kontext der Digitalisierung
- Darstellung und Erläuterung aktueller Cyberangriffsarten und -methoden
- Strategische Entwicklung von Cybersecurity-Konzepten
- Konzeptionelle Entwicklung eines IT-Notfallmanagements
- Grundlegende Basisinformationen über Netzwerke, Computerkomponenten und Sicherheitsmanagementsysteme sowie -standards
- Handlungsempfehlungen zur Steigerung der Cybersecurity in der Kommunalverwaltung

Welche Zielgruppe wollen wir ansprechen?

Führungskräfte und Entscheidungsträger aus der Kommunalverwaltung sowie interessierte Gemeinderatsmitglieder. Informatik-Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Zeit	Thema	Inhalt 1	Inhalt 2	Inhalt 3	Inhalt 4
09:00 - 09:30 Uhr	Begrüßung	Kurzvorstellung der Dozenten	Überblick über die Agenda		
09:30 - 11:00 Uhr	Bedrohungslage Cybercrime Fragerunde	Täter / Motive	Angriffsvektoren	Fallzahlen	Beispielfälle
11:00 - 11:15 Uhr	Kaffeepause				
11:15 - 12:45 Uhr	IT-Grundlagen, Chancen und Risiken der Digitalisierung	IT-Glossar	Netzwerktechnik, Computertechnik	Entwicklungsgeschwindigkeit, IT-Abhängigkeit	Vernetzung und "Smartifizierung"
12:45 - 13:30 Uhr	Mittagspause				
13:30 - 15:00 Uhr	Cybersecurity	Informationssicherheit, IT-Sicherheit, Datenschutz, Nutzen von ISMS	Gesetzeslage für Kommunen, Vorstellung wesentlicher Standards	Notfallmanagement auf Basis BSI 100-4	
15:00 - 15:15 Uhr	Kaffeepause				
15:15 - 16:45 Uhr	Handlungsempfehlungen	Konzepterstellung, Risikoanalyse, strategische Partner, T POP	Technische Maßnahmen	Programmatische Maßnahmen	Organisatorische und personelle Maßnahmen
16:45 - 17:00 Uhr	Fragen, Diskussion, Evaluation				

Welche Erkenntnisse gewinnen die Teilnehmenden?

- Steuerungsfähigkeit der Teilnehmer wird durch IT-Basiswissen verbessert.
- Teilnehmer können ihren Verantwortungsbereich hinsichtlich Cybersecurity-Risiken bewerten.
- Wesentliche Informationen werden zusammengefasst und zielgruppenadäquat aufbereitet. Die Teilnehmer finden dadurch leichter Zugang zum Thema.
- Teilnehmer erhalten einen Überblick über die aktuelle Gesetzeslage im Spannungsfeld Cybersecurity / Kommunen.

- Die wesentlichen Standards von Informationssicherheitsmanagementsystemen (ISMS) werden vorgestellt (bspw. BSI-Grundschutz, ISO 27001, ISIS 12). Die Teilnehmer erhalten damit ein Marktüberblick.
- Handlungsfähigkeit der Teilnehmer bei Cyberangriffen wird verbessert.
- Teilnehmer erhalten einen Überblick über die wesentlichen Akteure und Hilfsangebote mit Bezug zu Cybersecurity.
- Teilnehmer erhalten eine objektive Darstellung des Themas ohne weiteres Verkaufsinteresse des Veranstalters und der Dozenten.

Unser Expertenteam für die Veranstaltung:



Regina Holzheuer verfügt über breite Erfahrung im Bereich Cybersecurity in Bundes-, Landes- und Kommunalverwaltungen.



Moritz Huber beschäftigt sich mit Incident-Response-Konzepten und Cybersecurity-Strategien.



Bernhard Lacker ist als Cybercrime-Ermittler im Landeskriminalamt Baden-Württemberg tätig.